

**Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und  
Kulturbau (BWK) - Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

**Geschäftsbericht 2012**

Allgemeine Hinweise	
1	Einleitung.....3
2	Vorstand/Personalien .....4
2.1	Personalien .....4
2.2	Vorstand.....4
2.3	Vorstandssitzungen.....5
3	Mitgliederversammlung .....5
4	Mitglieder.....6
4.1	Mitgliederstatistik.....6
4.2	Jubiläen .....7
5	Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen des Landesverbandes.....7
5.1	Durchgeführte Veranstaltungen .....7
6	Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit - Fachinformationen .....8
7	Aktuelles auf BWK-Bundesebene .....9
7.1	Bundeskongress 2012 .....9
7.2	Bundesversammlung 2012 .....9
8	Kassenbericht des Berichtsjahres 2012 ..... 10
9	Kassenprüfbericht..... 11
10	Haushaltsplan 2013..... 11
11	Ausblick ..... 12

Anlagen

## **Hinweise des Landes- und Bundesverbandes**

### **BWK-Landesverband Baden-Württemberg**

#### **Geschäftsstelle des BWK-Landesverbandes Baden-Württemberg**

Rebhof, 74182 Obersulm, Tel.: 0171 / 2810460, Email: [gabriele.hirth@bwk-bw.de](mailto:gabriele.hirth@bwk-bw.de)

#### Auskünfte über Veranstaltungen des **Landesverbandes**

über [www.bwk-bw.de](http://www.bwk-bw.de) oder Gabriele Hirth, Geschäftsführerin, Tel. 0171 / 2810460,  
E-Mail: [gabriele.hirth@bwk-bw.de](mailto:gabriele.hirth@bwk-bw.de)

#### Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Freiburg** erteilt

Herrn Thomas Zimmermann, Vorsitzender der Bezirksgruppe Freiburg, Tel. 0761 / 6800912,  
E-Mail: [T.Zimmermann@Unger-Ingenieure.de](mailto:T.Zimmermann@Unger-Ingenieure.de)

#### Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Karlsruhe** erteilt

Herr Peter Blank, Vorsitzender der Bezirksgruppe Karlsruhe, Tel. 0721 / 133-7000,  
E-Mail: [peter.blank@afa.karlsruhe.de](mailto:peter.blank@afa.karlsruhe.de)

#### Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Stuttgart** erteilt

Herrn Ralf Minke, Vorsitzender der Bezirksgruppe Stuttgart, Tel. 0711 / 685-65 414,  
E-Mail: [ralf.minke@iswa.uni-stuttgart.de](mailto:ralf.minke@iswa.uni-stuttgart.de)

#### Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Ulm** erteilt

Herrn Karl Rösch, Vorsitzender der Bezirksgruppe Ulm, Tel. 0731/ 9641246,  
E-Mail: [karl.roesch@sag-ingenieure.de](mailto:karl.roesch@sag-ingenieure.de)

### **BWK-Bundesverband**

Aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Änderungen des BWK-Bundesverbandes können über  
**[www.bwk-bund.de](http://www.bwk-bund.de)**

in Erfahrung gebracht werden. Geschäftsberichte des BWK-Bundesverbandes können ebenso über die Homepage eingesehen oder über die Bundesgeschäftsstelle angefordert werden. Außerdem erreichen Sie über die Homepage des BWK-Bundesverbandes auch alle anderen BWK-Landesverbände, Informationen über unsere Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL und einige unserer fördernden Mitglieder.

#### **Geschäftsstelle des Bundesverbandes:**

Hintere Gasse 1

71063 Sindelfingen

Tel.: 07031 / 438 39 94

Fax.: 07031 / 438 39 95

[birgit.schlichtig@bwk-bund.de](mailto:birgit.schlichtig@bwk-bund.de)

## 1 Einleitung

Der Vorstand des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) - Landesverband Baden-Württemberg e.V. legt satzungsgemäß seinen Geschäftsbericht für das Berichtsjahr 2012 vor. Der Jahresbericht ist auf das Kalenderjahr abgestimmt. Es wird über die Aktivitäten des Landesverbandes und seiner vier Bezirksgruppen berichtet.

Der Kassenbericht befindet sich in Kapitel 9.

Der aktuelle Geschäftsbericht des Bundesverbandes kann über die Geschäftsstelle des Bundesverbandes bezogen oder über die Homepage des Bundesverbandes [www.bwk-bund.de](http://www.bwk-bund.de) eingesehen werden.

Der Landesverband kann auf ein positives Jahr 2012 zurückblicken. Die realisierten Veranstaltungen wurden gut angenommen und erfolgreich durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) gestaltet sich sehr fruchtbar. Es ist geplant, dass der BWK-Landesverband bei der DWA Landesverbandstagung in Friedrichshafen im Jahre 2013 erneut einen kompletten Vortragsblock gestalten wird. Im Gegenzug hierzu wird dann die DWA auf dem BWK-Bundeskongress, der in 2014 vom Landesverband in Freiburg ausgerichtet wird, ebenfalls einen eigenständigen Teil zu einem Themenbereich ausgestalten.

In der im November 2011 gegründeten Arbeitsgruppe „Starkregen“ (Mitglieder aus DWA und BWK) wurde der Entwurf eines Leitfadens für kommunalen Überflutungsschutz in 2012 weitgehend fertig gestellt. Die Veröffentlichung soll nach Zustimmung der Vorstände beider Verbände in dem jeweiligen Standard und Layout (DWA/BWK) im Jahr 2013 erfolgen.

Bedauerlicherweise konnte die geplante Exkursion in Brettachtal kombiniert mit einem Besuch im Ohrntal nicht stattfinden. Dort sollten vorgenommene wasserbauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Rückhaltung besichtigt werden. In der Vorstandssitzung im Dezember 2012 wurde dann entschieden, diese Veranstaltung in 2013 nachzuholen. Als Zeithorizont ist hier die 42. Woche 2013 vorgesehen. Die Organisation übernimmt unter der Federführung des Bezirksgruppenvorsitzenden die Bezirksgruppe Stuttgart.

## **2 Vorstand/Personalien**

### **2.1 Personalien**

Im Jahre 2012 ergaben sich im Vorstand keine Änderungen.

### **2.2 Vorstand**

Der Vorstand setzt sich seit der Mitgliederversammlung am 14. April 2011 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Martin Kissel
Stellvertretender Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Klaus Probst
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. Gabriele Hirth
Schatzmeister:	Dipl. Ing. Hans-Peter Hamel
Referent für Fortbildung:	Dipl.-Ing. Helmut Schwarzmüller
Referent für Ausbildung und berufsständische Angelegenheiten:	Prof. Dr.-Ing. Hans J. Caspary
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Dipl.-Ing. Klaus Probst
Vorsitzender der Bezirksgruppe Karlsruhe:	Dipl.-Ing. Peter Blank
Vorsitzender der Bezirksgruppe Stuttgart:	Dipl.-Ing. Ralf Minke
Vorsitzender der Bezirksgruppe Ulm:	Dipl.-Ing. Karl Rösch
Vorsitzender der Bezirksgruppe Freiburg:	Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann

## 2.3 Vorstandssitzungen

Im Berichtsjahr 2011 waren zwei Vorstandssitzungen vorgesehen. Eine geplante Vorstandssitzung im April 2012 konnte wegen Terminproblemen der Vorstandsmitglieder nicht durchgeführt werden.

Die andere Vorstandssitzung fand am 6. Dezember 2012 in Obersulm statt.

Wesentliche Beratungspunkte der Sitzung waren:

- die Arbeit in den Bezirksgruppen im Jahr 2013,
- die Abstimmung der Veranstaltungsprogramms für das Jahr 2012,
- die Repräsentation des Landesverbandes in anderen Gremien,
- die Übernahme des neuen auf der Bundesversammlung entschiedenen BWK-LOGOs: "BWK – die Umweltingenieure" für den Landesverband,
- die Zusammenarbeit des Landesverbandes mit der DWA, insbesondere als Mitveranstalter der DWA-Landesverbandstagung in Fellbach 2011,
- die mögliche Übernahme von BWK-Mitgliedern aus Bayern,
- die Ausrichtung der Bundesversammlung und des Kongresses 2014 in Freiburg,
- die Aufgabenverteilung und Arbeitsteilung zur Organisation des Kongresses im Landesverband und zwischen Bundes- und Landesverband,
- die einheitliche Mitgliederverwaltung in gesamten BWK,
- die zusätzlich Exkursion des Landesverbandes anlässlich der Planung des Kongresses und
- der Mitgliederrückgang.

## 3 Mitgliederversammlung

Im Jahr 2012 fand eine Mitgliederversammlung am 19. April in Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe statt.

Daran haben 12 Mitglieder teilgenommen. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2012 ist allen Mitgliedern des Landesverbandes mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2013 zugesandt worden.

## 4 Mitglieder

### 4.1 Mitgliederstatistik

Im Jahr 2011 konnte 3 Neuzugänge registriert werden. Allerdings mussten auch 7 Austritte verzeichnet werden. Die Werbeaktion „Probemitgliedschaft“ in Kooperation mit dem Vieweg Verlag läuft auch 2013 weiter. Allerdings muss festgestellt werden, dass im Landesverband wenig neue Mitglieder über die Probemitgliedschaft generiert werden können.

Darüber hinaus hat im Rahmen der Umstellung der dezentralen Mitgliederverwaltung auf eine zentrale Datenbankanwendung eine Bereinigung der Mitglieder stattgefunden. Sogenannte Karteileichen, die durch die Führung mehrerer Listen an unterschiedliche Stellen (Landesverband, Bundesverband, Verlag) entstanden sind, konnten nun bereinigt werden. Nun existiert pro Mitglied ein einziger Datensatz, der nur von bestimmten Personen bearbeitet werden darf und damit aktuell gehalten werden kann. Die vollständige Überarbeitung der Datensätze wird im Sommer 2013 abgeschlossen.

Der Aktuelle Mitgliederstand ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

		Mitglieder 31.12.2011	Mitglieder 31.12.2012
ordentliche		107	101
außerordentliche		8	4
fördernde		11	10
Mitglieder	insgesamt	126	115
Probemitglieder		10	7
<b>Mitglieder</b>	<b>insgesamt</b>	<b>136</b>	<b>122</b>

Erfreulicherweise werden aus der Auflösung des Landesverbandes Bayern 6 Mitglieder in 2013 aufgenommen und zwei weitere Anfragen zu fördernden Mitgliedschaften werden gegenwärtig bearbeitet. Der BWK-Landesverband Baden-Württemberg dankt allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie allen fördernden Mitgliedern für ihre Unterstützung.

## **4.2 Jubiläen**

Im Jahre 2012 ist der ehemalige BWK-Landesvorsitzende des LV Baden-Württemberg

Herr Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rott

zu ehren, der nun auf eine 30-jährige Mitgliedschaft im BWK zurückblicken kann.

## **5 Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen des Landesverbandes**

### **5.1 Durchgeführte Veranstaltungen**

#### 22. März 2012

Hochwasserschutz Bühlot – Maßnahme 3 in Bühl

Bezirksgruppe Karlsruhe

#### 3. Mai 2012

Exkursion Rheinkraftwerk Iffezheim – 5. Turbine

Bezirksgruppe Karlsruhe

#### 6. Juli 2012

Exkursion Hochwasserrückhalteräume Weil-Breisach und Baggersee Strohmeier – Grießheim

Bezirksgruppe Freiburg, siehe Bericht in der Anlage 1 des Geschäftsberichtes

#### 11. Oktober 2012

Exkursion nach Ludwigshafen – Bodman – Renaturierung Bodenseeufer

Bezirksgruppe Ulm, siehe Bericht in der Anlage 2 des Geschäftsberichtes

Folgende Exkursionen der Bezirksgruppe Stuttgart wurden gemeinsam mit der Universität Stuttgart durchgeführt:

#### 13. Juni 2012

Aufgaben und Aufbau der Behörden im Bereich der Wasserwirtschaft – Regierungspräsidium Stuttgart

27. Juni 2012

Wasserwirtschaftliche Problemstellungen am Flughafen Stuttgart

4. Juli 2012

Besichtigung des Wasserwerk Neckartailfingen - Aufbau und Aufgabe eines Wasserversorgungsunternehmens

4. Juli 2012

Besichtigung des Zweckverbandes Bodenseewasserversorgung an verschiedenen Standorten

## **6 Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit - Fachinformationen**

Auch im Jahr 2012 konnten wieder fast alle Mitglieder zeitnah, schnell und kostenfrei über den elektronischen Newsletter erreicht werden, in dem über BWK-Aktivitäten sowie Aktuelles aus der Wasser- und Abfallwirtschaft informiert wird.

Eine Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes ist der Transfer von offiziellen Ergebnissen, Meinungen, Stellungnahmen aus den entsprechenden BWK-Ausschüssen oder Arbeitsgruppen in die regionale Fachwelt. Dieses geschieht in erster Linie über den Newsletter. Speziell im Berichtsjahr wurde zum Beispiel auf folgende BWK Pressemitteilungen hingewiesen:

- „Kreislaufwirtschaft für die Rohstoffversorgung unserer Industrie stärken“,
- „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in Angriff nehmen“,
- „Schadstoffbelastung der Gewässer weiter reduzieren“

und auf folgendes BWK Positionspapier:

- "Reduzierung der Gefahren von Gewässerverunreinigungen durch prioritäre Stoffe"

Außerdem berichtet der Newsletter zu Veranstaltungen in den BWK-Bezirksgruppen des Landesverbandes, zu interessanten fachlichen Mitteilungen und Abhandlungen und weist auf Tagungen und Kongresse aus der Branche hin.

Unabhängig vom Newsletter kann sich jeder jederzeit über die Homepage des Landesverbandes [www.bwk-bw.de](http://www.bwk-bw.de) unter anderem über aktuell geplante Veranstaltungen der Bezirksgruppen und des



Landesverbandes informieren. Vergangene Ereignisse sind über ein Archiv zu finden, allein 11 Veranstaltungen in 2012.

In der Verbandszeitschrift WASSER + ABFALL wird in den internen Seiten des BWK über Aktivitäten des Verbandes und seiner Landesverbände und Bezirksgruppen berichtet. Zum Beispiel die Ankündigung der Bezirksgruppe Ulm zur Exkursion nach Ludwigshafen Bodmann zum Thema „Renaturierung des Bodenseeuferes im Uferpark Bodmann“ im Oktober 2012 oder der Bericht zur Herbstexkursion, organisiert durch die Bezirksgruppe Freiburg, im Herbst 2011.

## **7 Aktuelles auf BWK-Bundesebene**

### **7.1 Bundeskongress 2012**

Der BWK-Bundeskongress fand im Jahr 2012 vom 20. bis 22. September in Wiesbaden statt und der ausführliche Bericht hierzu kann auf der Internetseite [www.bwk-Bund.de](http://www.bwk-Bund.de) eingesehen werden.

### **7.2 Bundesversammlung 2012**

Die Niederschrift über die 63. Bundesversammlung am 21. September 2010 in Wiesbaden statt und kann ebenfalls auf der Internetseite [www.bwk-Bund.de](http://www.bwk-Bund.de) eingesehen werden.

## 8 Kassenbericht des Berichtsjahres 2012

Schatzmeister: Dipl.-Ing. Hans-Peter Hamel, Eisenbahnstr. 43 a, 67655 Kaiserslautern

<b>KASSENBERICHT 2012 vom 23.02.2013</b>			
<b>BWK-Landesverband Baden-Württemberg e.V, Konto: 10 13 113</b>			
<b><u>Einnahmen 2012</u></b>			<b>Betrag in € :</b>
Mitgliedsbeiträge	(einschließlich Überzahlungen)		11.595,00 €
Fehlbuchung			38.715,00 €
Zinsen	(Tagegeldkonto)		58,62 €
<b><u>Summe der Einnahmen :</u></b>			<b>50.368,62 €</b>
<b><u>Ausgaben 2012</u></b>			<b>Betrag in € :</b>
Rückzahlungen Fehlbuchung			38.715,00 €
Rückzahlungen Jahresbeiträge/Mitglieder			519,00 €
Arbeitszimmer/Bürokosten			915,33 €
Bankgebühren			51,10 €
Bewirtung			191,00 €
Bundesbeitrag	2012		1.140,00 €
Computer und EDV-Kosten			259,81 €
Geschenke			103,50 €
Internet/Domaingebühren	one-com		24,99 €
Reisekosten			1.813,80 €
Verbandszeitschrift	Wasser&Boden		5.101,00 €
Versicherung			202,20 €
<b><u>Summe der Ausgaben :</u></b>			<b>49.036,73 €</b>
<b><u>Saldo Einnahmen/Ausgaben:</u></b>			<b>1.331,89 €</b>
<b>Bestand am 31.12.2011:</b>		<b>Bestand am 31.12.2012:</b>	
Girokonto:	6.438,35 €		7.711,62 €
Tagegeldkonto:	20.225,77 €		20.284,39 €

## 9 Kassenprüfbericht

Die Kassenprüfung wird aus logistischen Gründen vor der Mitgliederversammlung durchgeführt. Der Prüfbericht wird dem Protokoll der Mitgliederversammlung angefügt.

## 10 Haushaltsplan 2013

Schatzmeister: Dipl.-Ing. Hans-Peter Hamel, Eisenbahnstr. 43 a, 67655 Kaiserslautern

### **BWK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Hamel, Eisenbahnstr. 43a, 67655 Kaiserslautern

BWK Bankverbindung : BW-Bank Stuttgart, Kontonummer: 1013113 , BLZ: 600 501 01

### **Haushaltsplan 2013 in Euro (€)**

<b><u>Einnahmen:</u></b>	<b>Anschlag 2012</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Anschlag 2013</b>
Beiträge ordentl./außerordentliche Mitglieder	9.500,00 €	11.595,00 €	11.000,00 €
Beiträge fördernde Mitglieder	2.400,00 €	2.740,00 €	2.740,00 €
Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen*	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinseinnahmen	150,00 €	58,62 €	50,00 €
Entnahmen aus Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b><u>Summe der Einnahmen:</u></b>	<b>12.050,00 €</b>	<b>14.393,62 €</b>	<b>13.790,00 €</b>
<b><u>Ausgaben:</u></b>			
Allgem. Ausgaben (Büro, Porto,u.a.)	1.500,00 €	915,33 €	1.500,00 €
Bankgebühren	60,00 €	51,10 €	60,00 €
Bewirtungskosten	500,00 €	191,00 €	400,00 €
Bundesbeitrag	1.200,00 €	1.140,00 €	1.110,00 €
EDV-Kosten	500,00 €	259,81 €	500,00 €
Internetgebühren	25,00 €	24,99 €	30,00 €
Reisekosten/Sitzungen/Tagungen/Veranstalt.	3.000,00 €	1.813,80 €	4.000,00 €
Rückzahlungen Mitgliedsbeiträge	0,00 €	519,00 €	0,00 €
Verbandszeitschrift	5.100,00 €	5.101,00 €	5.200,00 €
Versicherung	110,00 €	202,20 €	250,00 €
<b><u>Summe Ausgaben:</u></b>	<b>11.995,00 €</b>	<b>10.218,23 €</b>	<b>13.050,00 €</b>

\* Überschuß BWK/DWA Seminar (€ 2750,37 )aus 2011 steht auf BWK Bundeskonto abrufbereit

## 11 Ausblick

Für das Jahr 2012 sind diverse Aktivitäten bereits geplant. Neben dem BWK Bundeskongress am 18. bis 21. September in Stralsund, sind bereits folgende Fachveranstaltungen im Landesverband vorgesehen:

- Bezirksgruppe Karlsruhe:
- Hochwasserrückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört
  - Sanierung Kulturwehr - Kehl
  - Renaturierung Murg – Rastatt
  - Tiefengeothermie - Insheim
- Bezirksgruppe Freiburg :
- Wassernutzung an der Dreisam / Trinkwassergewinnung, Sohl- und Uferveränderungen, Wasserkraftnutzung im Juni
  - Taubergießen – Monitoring der Revitalisierung im September
- Bezirksgruppe Stuttgart:      Liegt noch nicht vor.
- Bezirksgruppe Ulm:            Liegt noch nicht vor.
- Exkursion des Landesverbandes:      Geplant ist derzeit im Oktober ein Besuch des Brettachtales mit Besichtigung der Hochwasserschutzmaßnahmen, die mit der Brettach in Verbindung stehen.

Zu diesen Veranstaltungen wird gesondert und rechtzeitig eingeladen.

## **Exkursion Bezirksgruppe Freiburg am 06.07.12**

### **Thema: Vorlandauskiesung im Zuge des IRP - vom Vorlandabtrag bis zur Kiesverwertung -**



#### **Inhalt der Exkursion:**

Der Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach ist der südlichste der 13 Rückhalteräume des Integrierten Rheinprogramms (IRP). Am rechten Rheinufer zwischen Weil a. Rhein und Breisach wird auf einer etwa 450 ha großen Fläche das heutige Gelände abgegraben (Tieferlegung). Dadurch erhält der Rhein wieder Überschwemmungsfläche, die er bei Hochwasser überfluten kann.

Die Tiefenerlegung wird in 4 Abschnitte unterteilt und erfolgt in mehreren Schritten. Der Abschnitt I, den wir bei unserer Exkursion besuchen werden, befindet sich im Süden zwischen Markt und Kleinkems und besteht aus drei Teilflächen mit einer Gesamtfläche von ca. 65 ha. Das Gelände entlang des Rheins wird 3 bis 8 Meter tief abgetragen. Die Tiefenerlegung der Vorlandflächen ist bereits seit Oktober 2009 in vollem Gange.

Die vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen stehen im Konflikt mit den Interessen der Kieswirtschaft der Region. Sie sehen darin zu einen eine Beeinflussung der Marktpreise bestimmter Kiessorten und zum anderen eine zusätzliche Erschwernis für die Kiesbetriebe bei der Genehmigung neuer Abbaukonzessionen.

Die 35 Teilnehmer der Exkursion bekamen im ersten Teil von Herrn Huppmann, Leiter des Projektteams a.D. am Regierungspräsidium Freiburg in einem interessanten Vortrag einen Überblick über die Rückhaltmaßnahmen am Rhein und speziell über die umfangreichen Planungen bis zur Umsetzung und Verwendung der anfallende Kiesmenge im Rückhalteraum Weil-Breisach. Die laufenden Bauarbeiten und auch die ersten fertig gestellten Flächen wurden anschließend besichtigt.





Beim zweiten Teil zum Thema Kiesverwertung sind wir anschließend zu Gast im Kieswerk der Fa. Strohmaier in Griebheim gewesen. Nach einer Besichtigung der Aufbereitungsanlagen und Erläuterung der Erkundungstechniken für spätere, neue Abbauflächen hatten wir die seltene Gelegenheit, die unterschiedlichen Ansichten des Vorhabensträgers und der Kieswirtschaft mit den Betroffenen in sachlicher und angenehmer Atmosphäre zu diskutieren und selbst abzuwägen.

Zum Abschluss konnten die Gespräche bei einem Imbiss und Weinprobe als Gäste der Fa. Strohmaier in einer nahe gelegenen Strauße nach Belieben fortgesetzt werden.

Unser Dank für diese hochspannende Exkursion mit den beiden Besichtigungsteilen gebührt Herrn Huppmann und dem Regierungspräsidium Freiburg Ref 53.3, sowie Herrn Strohmaier und seinen engagierten Mitarbeitern.

Anlage 2

**Rückblick auf 2012**

Von der Bezirksdirektion Ulm wurde am Donnerstag, 11.10.2012 eine Exkursion nach Ludwigshafen-Bodman am Bodensee organisiert. Inhalt der Exkursion war die Renaturierung des Bodenseeuferes im Uferpark-Bodman.

Hierzu konnten Frau M. Reichegger vom Regierungspräsidium Freiburg, Herr Dr. Wessels vom Institut für Seenforschung, Langenargen sowie Herr Volber von der Gemeinde Ludwigshafen-Bodman als Referenten gewonnen werden.

Nach den informativen und kurzweiligen Vorträgen wurden die dargebotenen Erkenntnisse in der anschließenden Ortsbegehung von den ca. 10 Teilnehmern noch lebhaft diskutiert.

Wir bedanken uns bei den Referenten für die kompetenten Vorträge sowie bei der Gemeinde Ludwigshafen-Bodman für die unbürokratische Unterstützung.

Nachfolgend sind die wesentlichen Kernpunkte der Vorträge zusammengefasst.

**Renaturierung des Bodenseeuferes im Uferpark-Bodman**

➤ ***Was bedeutet Uferrenaturierung?***

Durch Uferrenaturierungen werden verbaute Uferabschnitte wieder zu naturnahen Lebensräumen entwickelt.

Wasserbauliche Maßnahmen sollen Defizite am Bodenseeufer beheben, damit dort wieder die natürlichen biologischen Prozesse ablaufen können.

➤ ***Warum sind Renaturierungen am Bodenseeufer so wichtig?***

Annähernd die Hälfte des Bodenseeuferes ist verbaut. Viele typische Lebensgemeinschaften wie die Strandrasen sind inzwischen selten geworden.

Der Bodensee hat eine immense Bedeutung nicht nur für die Seeanwohner sondern weit darüber hinaus als Trinkwasserspeicher für Baden-Württemberg, als Lebensraum und für die Naherholung. Deshalb bedarf der Bodensee des besonderen Schutzes; diesen fordern aber auch das Wassergesetz und die EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Ohne geeignete Maßnahmen zu ergreifen, besteht die Gefahr, dass sich der Zustand weiter verschlechtern würde.



➤ **Was sind die Ziele einer Renaturierung?**

Der Bodensee weist eine hohe Vielfalt an unterschiedlichen Ufertypen auf. Man unterscheidet Flachufer, mittelsteile Ufer und Steilufer (z.B. zwischen Bodman und Wallhausen). Zudem gibt es an den verschiedenen Uferabschnitten unterschiedliche Lebensgemeinschaften, Strömungsverhältnisse und Sedimente. Daher wird keine Renaturierung am Bodenseeufer einer anderen gleichen.

Bestehende Restriktionen wie z.B. Siedlungsstrukturen, Infrastruktureinrichtungen oder vorhandene Kulturgüter waren und sind bei den jeweiligen Planungen zu berücksichtigen. Aufgrund dieser individuell sehr verschiedenen Rahmenbedingungen kann bei der Umsetzung nicht ausschließlich auf gewässerökologische und naturschutzfachliche Belange eingegangen werden.

Ziel ist jedoch eine deutliche Verbesserung der natürlichen Funktionen am Bodenseeufer und eine Annäherung an "standortgerechte" Verhältnisse zu erreichen.

➤ **Was ist das Ergebnis der Renaturierung in Bodman?**

Die naturnahe Umgestaltung des Bodenseeufer im Bereich des Uferparks Bodman ist ein weiterer Baustein zur kontinuierlichen Verbesserung der Uferqualität entlang des Bodensees.

Dabei ist es gelungen, die notwendige ökologische Verbesserung des Uferbereichs in Einklang zu bringen mit der aus Sicht der Gemeinde wichtigen Funktion des Uferparks als Naherholungsgebiet.

Erreicht wurde ein verbesserter Systemzustand durch

- die Erhöhung der Strukturvielfalt durch variable Böschungsneigungen
- Substratmischungen unterschiedlicher Körnung, die ein breites Spektrum der Besiedlung ermöglichen
- die Schaffung einer Wasserwechselzone.

Daneben hat die Erlebbarkeit der Landschaft, des Parks und des Bodensees durch die Maßnahme an Attraktivität gewonnen.

**Daten zu der Renaturierung in Bodman:**

Lage:	Bodensee-Obersee Südufer, nach NO exponiert
Nutzungen:	Landseitig: Uferpark, Seeseitig: keine
Vorzustand:	Harte Verbauung des Ufers durch steile, mit Beton befestigte Böschungen mit Neigung ca. 1:2
Defizite:	Flachwasserzone wurde durch Vorschüttung bei der Anlage des Parks auf einen knapp 10 m breiten Reststreifen verkleinert Uferbewertung: naturfern, naturfremd

**Maßnahme:**                    **Maßnahmenträger:**  
Regierungspräsidium Freiburg  
Planung: 365° freiraum + umwelt  
Bauzeit: Februar bis Juli 2010

**Material:**                    Länge: ca. 300 m, Uferneigung: 1:3 bis 1:10  
Material: Wandkies 0/63, Wandkies und Wacken 20/150,  
Vorarlberger Flussbausteine 40/120  
Böschungfuß: Wacken 150/240

**Herausgeber/Quelle:**

Regierungspräsidium Freiburg, Landesbetrieb Gewässer  
Ref. 53.1 Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz, Planung und Bau  
Bissierstrasse 7, 79114 Freiburg